Ressort: Lifestyle

Carolin Kebekus war als Kind "extrem fernsehgeil"

Berlin, 08.02.2015, 11:04 Uhr

GDN - Für Schauspielerin Carolin Kebekus hatte Fernsehen während ihrer Kindheit eine große Bedeutung: "Mein Bruder und ich waren extrem fernsehgeil, durften aber nur eine Stunde lang pro Tag glotzen", sagte sie im Interview mit dem Magazin "Neon". "Der TV-Kobold Pumuckl war mein Held. Ich habe keine Folge verpasst." 1999 machte sie ein Praktikum bei der TV-Sendung "Freitag Nacht News" und spielte dort in Sketchen die Nebenrollen.

Über die Zeit sagt sie heute: "Damals realisierte ich, dass meine Albernheit zum Beruf werden könnte." Mit dem deutschen Fernsehen gehe es gerade wieder bergauf, glaubt sie: "Jan Böhmermann ist die Zukunft des klassischen Late-Night-Formats. Joko und Klaas machen neue, intelligente Unterhaltung. Und auch die `Helene Fischer Show` ist irgendwie wichtig: Es muss ja auch Sendungen für Hirntote geben." Nur den "Bachelor" ertrage sie nicht. "Die Show hat aber eine wichtige Funktion im Medienökosystem: Irgendwer muss ja nächstes Jahr ins Dschungelcamp."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-49390/carolin-kebekus-war-als-kind-extrem-fernsehgeil.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619